

Pro Arbeit e. V.

Mit MINT in die Zukunft: Kreissparkasse unterstützt Berufsorientierung

Rheda-Wiedenbrück. Weichen stellen in den Beruf: Als zertifizierter Bildungsträger realisiert Pro Arbeit im Bereich Berufsorientierung vielfältige praxisbezogene Projekte für die Schülerinnen und Schüler der Region. Die Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück unterstützte das Angebot des heimischen Trägers nun mit einer Spende.

„Das Stichwort ‚Industrie 4.0‘ schürt aktuell nicht nur Zukunftsängste, sondern birgt auch ein großes Potenzial für unsere Arbeit“, erklärt Klaus Brandner, Aufsichtsratsvorsitzender von Pro Arbeit. „In der Berufsorientierung können die Schüler frühzeitig beginnen, ihre beruflichen Fähigkeiten zu erkunden und Potenziale zu testen – und das insbesondere auch im Zukunftsbereich MINT.“ Dafür stehen im vereinseigenen Haus der Ausbildung moderne Holz-, Metall- und Elektrowerkstätten zur Verfügung. Hier wolle man den Teilnehmern möglichst früh eine realistische Vorstellung von Arbeit vermitteln, um spätere Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.

Im Rahmen der erweiterten Berufsorientierung und des Projekts „Probierwerkstatt“ gehört auch der „Softwaregestützte Grundlehrgang Elektrotechnik mit Steckbausteinen“ zum Angebot für die Schulen. Doch die erforderliche Kursausstattung ist teuer, berichtet Klaus Brandner: „Für das effektive Arbeiten in Kleingruppen wären vier Ausstattungs-Sets optimal.“ Ein Set im Wert von rund 4.200 Euro konnte Pro Arbeit bereits aus eigenen Mitteln anschaffen. Die Spende der Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück ermöglichte dem Träger nun die Anschaffung einer zweiten Kursausstattung. Eine Investition, die auf einstimmige Zustimmung des Kuratoriums stieß: „Mit der finanziellen Förderung dieses äußerst sinnvollen Projektes hat die Stiftung wieder einmal ihre Nähe und Verbundenheit zur heimischen Region und Gesellschaft unter Beweis gestellt“, verdeutlicht Johannes Hüser, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse.



Freude und Dank für die Unterstützung: (v. l.) Carsten Engelbrecht (stellvertretender Geschäftsführer), Holger Helbig (Fachbereich Übergang Schule-Beruf), Klaus Brandner (Aufsichtsratsvorsitzender, alle Pro Arbeit e. V.), Johannes Hüser (Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Wiedenbrück) und Nikolai Rempel (Ausbilder Elektrotechnik bei Pro Arbeit) präsentieren die neue Kursausstattung für die Berufsorientierung.